

Erledigt

iMessage - Stand der Dinge (Mitte Januar 2015)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Januar 2015, 11:42

Hallo GigMacInt438,

Gut, dass Du fleißig gelesen hast! Um das bekannte Problem des hin- und her-Springens klein zu halten, haben wir uns bemüht, wichtige Veränderungen in den Apple-Diensten jeweils auch in den Anfang mit einzubauen. Was aber bei wachsender Erkenntnis unsererseits und ständigem Schrauben am Dienst von Seiten Apples nicht immer so ganz einfach ist. Manchmal haben wir das Übertragen nach vorn auch unterlassen, weil wir uns mit den Ergebnissen noch nicht sicher genug sind. Oder weil sie gerade im Bezug auf Ozmosis 894m jede Übersichtlichkeit sprengen würden.

Zu Deiner "Frage 2: Was muß ich beachten, um hauptsächlich keine Probleme mit/bei Apple zu bekommen?" kann ich nur sagen: zur Zeit (Stand heute, 25.1.2015) braucht man die drei codierten Nummern, die von Apples Leuten als ihre eigenen erkannt werden: ROM, MLB und Serial-ID. Die leiht man sich bei seinem echten Apple-Rechner und überträgt sie auf seinen Selbstbau.

Dieses Übertragen ist ja zum Glück kein geheimes Zauberwerk mehr, nur geht es halt bei jedem Bootertyp etwas anders, wirklich einfach bei Clover, nur mit Glück und viel Geduld bei Chameleon und bei Ozmosis halt unterschiedlich mit 1479 mit und ohne beschreibbaren NVRAM und noch ganz anders bei 894m, bei der man die zZt. richtigen Werte leider nicht dauerhaft speichern kann.

Was wir jetzt die letzten Wochen mit bekommen haben ist Apple dazu übergegangen, den personalisierten Token für die Anmeldung nach etwa 14 Tagen aktiv zu erneuern, insbesondere wohl, wenn die MLB nicht so ganz zum angemeldeten Rechner passt(e). Das heisst dann halt für die Zukunft, dass die MLB-Nummer und die Serien-Nummer des angemeldeten neuen Rechners auf längere Sicht möglichst in einem ähnlichen Zusammenhang zueinander stehen sollten wie beim Original, also wenn die MLB von einem iMac von 2013 aus Cork/Irland stammt, sollte der neue Rechner auch als 2013er iMac aus Irland angemeldet sein, das Fertigungsdatum vielleicht ein, zwei Wochen nach hinten geschoben. Das ist die sicherste Variante, über die sich Apple (voraussichtlich) auch die nächsten Monate nicht beschweren wird..

Zu Deiner dritten Frage: a)Mindestvoraussetzung bei Ozmosis-Rechnern ist leider immer eine 17stellige MLB-Nummer vom Original. Ohne die geht es nicht. Die meisten Macs ab etwa 2010 haben diese lange Nummer.

b)Eine vorgegebene Reihenfolge gibt es eigentlich nicht, so lange Du den Eigenbau nicht zwischendurch am Netz hast. Also mit iMessageDebug2 die Daten am Original auslesen und dann Stück für Stück übersetzen und übertragen. Und dann vor dem Anschließen ans Netz überprüfen. Und nochmal überprüfen. Und erst benutzen, wenn sie zu 100% übereinstimmen.